

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 1

10.1.2021

Ausgabe 262

Taufe des Herrn

Taufe des Herrn

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Mk 1,9-11

Liebe Gemeinde,

unter normalen Bedingungen wären an diesem Wochenende die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs gewesen. Corona verändert auch diese gute Tradition - der Segen soll aber trotzdem in die Häuser kommen.

In der Messfeier am Dreikönigstag wurden kleine Tüten gesegnet, die mit einer kleinen Feiertüte für Zuhause, einem Segen zum Aufkleben an der Haustür und Informationen zur Aktion befüllt sind. Diese Tüten werden von einigen Sternsängern in Teilen der Gemeinde verteilt; gern können Sie am Wochenende eine solche Tüte mit nach Hause nehmen, die dann hinten in den Kirchen ausliegen. Dort sind auch Opferstöcke eingerichtet, wenn Sie sich an der Spendenaktion beteiligen wollen, und ein Korb, falls sie den Verteilern etwas ‚Süßes‘ zukommen lassen wollen.

STERNSINGEN
* ABER SICHER
20 * C + M + B + 21

Die neuen Regeln zur Corona-Pandemie betreffen auch unsere Vorbereitungen auf die Erstkommunion und die Firmung, die nur in eingeschränkter Form

weitergehen. Die im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung vorgesehenen Familiensamstage und Taferinnerungsgottesdienste entfallen im Januar. Ende des Monats werden wir sehen, wie wir unter den anzutreffenden Bedingungen weiterarbeiten können.

So begleitet uns am Beginn des neuen Jahres weiter die Corona-Pandemie mit all ihren Herausforderungen. In dieser Zeit hören manche bewusster die Zusage Gottes, die Jesus im Evangelium des Sonntags bei seiner Taufe realisiert: Du bist mein geliebter Sohn! Sie wird jedem Menschen in seiner Taufe von Gott zugesprochen: Du bist mein geliebter Sohn! Du bist meine geliebte Tochter! Oder wie wir es im Jahresmotto übersetzt haben: Du bist wichtig!

So wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr mit all den Herausforderungen, die das Jahr 2021 jedem einzelnen auch bieten mag!

F. B. Lanvermeyer
Pfarrer

Dem Vergangenen: Dank!

Dem Kommenden: Ja!

Dag Hammarskjöld

Statistik der Pfarrei St. Antonius

	2018	2019	2020
Taufen	115	98	82
Erstkommunionkinder	78	79	62
Firmlinge	87	65	64
Verstorbene	101	106	126
Trauungen	26	16	8 – geplant 26
Silberhochzeiten	5	4	2
Goldhochzeiten	6	8	5
Diamanthochzeiten	4	2	4
Eiserne Hochzeiten		1	
Gnadenhochzeiten		2	
Kirchenaustritte	59	81	76
Kircheneintritte	5	9	2
Gottesdienstbesucher (Zählung am 2. Fastensonntag)	1389	1539	1142
Gottesdienstbesucher (Zählung im November)	1504	967	644

„Dankeschön!“

Sehr unterschiedlich haben wir in den letzten Wochen unser Glaubensleben gestaltet.

Die volkstümlichen Feiern konnten kaum im herkömmlichen Sinn stattfinden. Wir alle mussten mehr als sonst Hilfen suchen in einem kleinen Kreis in der Kirche oder im Internet oder im Fernsehen.

Viele haben sich hier, wie auch immer, aktiv und passiv angestrengt. Wir haben uns gegenseitig geholfen das Leben als ein geschenktes Leben von Gott zu feiern.

Natürlich hoffen wir alle auf „bessere“ Zeiten, aber viele neue „Ideen“ sind auch hilfreich.

„Lebendiger Adventskalender

In der vergangenen Adventszeit wurden zahlreiche Beiträge von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde und Einrichtungen im Youtube - Kanal der Pfarrei St. Antonius veröffentlicht. Wir haben uns gefreut über ihre Beteiligung, ob mit adventlichen Geschichten und Impulsen, Musik und Gedanken oder einfach nur durch das Anklicken. Dadurch haben Sie mit dazu beigetragen, dass eine große Vielfalt von Beiträgen zustande kam und der Adventskalender zum dritten Mal unter Corona-Bedingungen durchgeführt werden konnte.

Herzlichen Dank!!“

Sternsingeraktion 2021

(vgl. Seite 1)

Dazu noch eine kleine Geschichte zum Nachdenken:

Die Legende vom vierten König

Außer den drei weisen Männern, die das Kind in der Krippe anbeten wollten, hatte sich auch noch ein vierter König auf den Weg gemacht. Drei wert-

volle Edelsteine wollte er schenken. Aber weil sein Reittier lahmte, kam er nicht rechtzeitig zum vereinbarten Treffpunkt. Trotzdem machte er sich auf. Doch er kam zu spät. Eine arme Mutter, die sich nicht trösten ließ, erzählte ihm von dem furchtbaren Kindermord



in Bethlehem, dem auch ihr Söhnchen zum Opfer gefallen war. Voller Mitleid schenkte er ihr einen leuchtend roten Edelstein, den er eigentlich dem Königskind schenken wollte. Nach langen Monaten erreichte er Ägypten, aber er fand heraus, dass das Jesuskind und mit seinen Eltern wieder in die Heimat gezogen war. Diesmal war er Jahre unterwegs. Überall fragte und suchte er. Am Rande einer großen Stadt traf er auf einen Aussätzigen, der schon fast verhungert war. Ihm schenkte er den zweiten Edelstein, damit er sich in Zukunft helfen könne.

Trotz der schließlich dreißig Jahre seines Suchens hatte seine Sehnsucht, den König der Welt zu finden, eher noch zugenommen. Aber er fühlte auch, wie sein altes Herz die anstrengende Reise um die halbe Welt nicht mehr lange aushalten würde. Einem nackten und frierenden Kind schenkte er noch den letzten Edelstein, damit es sich kleiden und satt essen könne.

Plötzlich wurde es dunkel, dabei war es erst kurz nach Mittag. Die Erde begann zu zittern. In Todesangst dachte er: »Ist denn mein ganzes Suchen umsonst gewesen?« Aber da strahlte ihm vom Kreuz ein himmlisches Licht entgegen, und er hörte eine Stimme, die sprach: »Du hast mich getröstet, als ich jammerte; gerettet, als ich in Lebensgefahr war, und mich gekleidet, als ich nackt war!« »Herr, ich? Wo?« »Was du den Menschen, die in Not waren, getan hast, das hast du mir getan!« Da gab der vierte König gerne dem Weltenkönig am Kreuz sein Leben zurück; denn nun hatte er ihn doch noch gefunden!

Gotteslob/Gebetbuch

Aufgrund der aktuellen Situation können wir ja zurzeit in den Gottesdiensten nicht gemeinsam singen. Doch sicher nehmen alle aktiver an der Feier teil, wenn wir z.B. die Liedtexte verfolgen, ab und zu ein gemeinsames Gebet sprechen oder einen Psalm beten oder... Deshalb möchten wir Sie bitten, weiterhin Ihr Gotteslob zum Gottesdienst mitzubringen.

Besonders gestaltete SonntagAbendMesse

Diese findet weiterhin jeweils am 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr statt – das nächste Mal am 10.01.! Neue Lieder, Zeiten der Stille, besondere Zeichen und eine meditative Atmosphäre laden zum Auftanken für die neue Woche ein.

Gruppenleiterrunde

Die Gruppenleiterrunde trifft sich wieder am 10. Januar um 20 Uhr – das Treffen findet aufgrund der aktuellen Lage wieder digital statt!

Renovierung Haus Regenbogen

Hier geht es auch in der nächsten Woche weiter. Nachdem der Umbau zum Sozialen Kaufhaus im Untergeschoss (fast) abgeschlossen ist, sind jetzt die beiden Wohngruppen (für junge erwachsene Männer) im Obergeschoss an der Reihe. Sie werden nacheinander grundsaniert, so dass jeweils die Hälfte der Bewohner zwischenzeitlich anderweitig untergebracht werden muss. Der SKFM hofft, dass die Renovierung bis Ostern abgeschlossen ist.

Fastenmarsch 2021

In 2020 wurde der Fastenmarsch ja bekanntlich wegen der unüberschaubaren Coronasituation kurzfristig abgesagt. Jetzt schreibt das Katholische Jugendbüro: „Was wir in diesem besonderen Jahr lernen durften, ist, dass es immer einen Weg gibt weiterzumachen und dass es sich lohnt vorsichtig, aber hoffnungsvoll weiterzublicken. Diesen Mut möchten wir auch für die nächste Solidaritätsaktion aufbringen. Wir sind davon überzeugt, dass es

2021 wieder einen Fastenmarsch geben kann – **anders, aber es geht!**“

Ja, es wird anders sein und vieles wird fehlen. Aber das Jugendbüro geht fest davon aus, dass am 7.3.2021 der nächste Fastenmarsch startet. Wie und in welcher Form werden wir früh genug erfahren. Das Datum kann sich jede*r auf alle Fälle vormerken!

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Als ich noch Jugendliche war, gab es immer um 15:30 Uhr Tee mit selbstgebackenen Brötchen, von meiner Mutter gebacken - eine angenehme Hausaufgabenunterbrechung.

Jahre später erzählte uns unsere Mutter, dass sie dieses Ritual ganz bewusst eingeführt hat, damit wir wenigstens einmal am Tag gemeinsam zusammensitzen und sie ansatzweise mitbekommt, wie es uns geht.

Ich bin dankbar für dieses Ritual, das mein Mann und ich auch in unserer Familie übernommen haben.

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

Anregungen und Hilfen zu einem Leben aus dem Glauben im Alltag –
passend zu unserem Jahresthema „Du bist wichtig!“

Lebensordnung

Welcher Geist bestimmt den Bauplan meines Lebens? Glaube ich, dass ich allein der Architekt meines Lebens bin oder vertraue ich darauf, hoffe und glaube, dass Gott in mein Leben hineinwirkt? Aus welcher Tiefe ziehen meine Wurzeln ihre Kraft? Ein paar Zugänge zu dieser Tiefe lohnt es sich zu betrachten:

- **Glauben:** Nimmst du Gottes Zusagen ernst: Du, Mensch, bist okay – so wie du bist! Ich, Gott, kann von dir in der Bibel, in der Welt, im Nächsten – in allen Dingen – gefunden werden.
- **Helfen:** Gott sagt zu dir: Ich brauche dich! Du hast Verantwortung für deine Lebendgestaltung, die anderen Menschen, die Gesellschaft und die Welt.
- **Beten:** Räumst du dir Zeiten ein, einfach in der Gegenwart Gottes zu sein und ihm zu sagen, was dich bewegt?
- **Reflektieren:** Hast du Lust an deiner Reflexionsfähigkeit und der Beweglichkeit deines Denkens, die sich der Möglichkeit aussetzt, falsch zu liegen? Suchst du Erdung und Perspektivwechsel in einer echten Zuwendung zum Mitmenschen?
- **Wachsen:** Suchst du lebenslang Weisheit, Bildung und die Aneignung von Orientierungswissen, Wachstum im kultivierten Umgang mit Gefühlen und Emotionen, Empathie und Gelassenheit?

Johann Spermann SJ (gekürzt)

Zum Geburtstag gratulieren wir

11.01.: Andreas Halfter, 83 J.; Brunhilde Mönter, 83 J.; 12.01.: Maria de Vries, 75 J.; 13.01.: Heribert Plock, 81 J.; 14.01.: Maria Cuijpers, 80 J.; Angela Lenger, 80 J.; Antonia Richter, 87 J.; 15.01.: Susanna Abheiden, 81 J.; Maria Bölscher, 85 J.; Gisela Hermanns, 83 J.; Maria Knurr, 83 J.; Wilhelm Meyer, 80 J.; Margarete Stell, 75 J.; 16.01.: Margareta Dienst, 93 J.; 17.01.: Joseph Ahlders, **102 J.**; Max Olbrich, 85 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Ulrike Meyer starb am 13.12.20 im Alter von 55 Jahren. - Im Alter von 79 Jahren starb am 26.12.20

Hermann Book. – Am 28.12.20 starb Sophie Töbels im Alter von 83 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 10.01.: Otto Lewald u. Familie; 11.01.: Willi Brune; Hartmut Joachim; Willi Kröger; 13.01.: Hartmut Joachim; 15.01.: JM Margaretha Hermanns; 16.01.: Anita Wessels; 17.01.: Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u. Hempen; Willi Brune; Schwester Luise

St. Josef: 10.01.: Josef Nguyen Minh Phuc; 12.01.: in einem bes. Anliegen; 14.01.: Sechswochenmesse Doris Rensen

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 9.1.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 10.1. Taufe des Herrn	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 12.30 Uhr rum.-orthodoxer Gottesdienst 17.00 Uhr Hl. Messe, in polnischer Sprache 19.00 Uhr Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Antonius
Montag, 11.1.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 12.1.	15.00 Uhr Krippenandacht Frauenbund 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 13.1.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 14.1.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Freitag, 15.1.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Samstag, 16.1.	15.00 Uhr Taufe (Enno Faubel u. Emma Rose Jongebloed) 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 17.1. Zweiter Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius

Kollekten: 10.1.: Heizkosten in den Kirchen 17.1.: Familienseelsorge

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 13.1. um 18.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)
Sa., 16.1. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus:

samstags um 17.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993
Gemeindereferentin Andrea Eilers: 9472-11 oder
01748597060

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)